

**Einladung zur 16. Doktorand*innenarbeitstagung (DAT16) der
Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.
vom 29. bis 30. November 2024 an der Humboldt-Universität**

*Liebe Doktorandinnen & Doktoranden des Sachunterrichts und seiner Didaktik,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

im Jahr 2009 wurde erstmals auf Beschluss der Mitgliederversammlung der GDSU die eigenständige zweitägige Doktorand*innenarbeitstagung durchgeführt.

Ziel ist es, Doktorand*innen der Didaktik des Sachunterrichts ein Podium zur Verfügung zu stellen, auf dem sie explizit mit weiteren Doktorand*innen aus dem Sachunterricht sowie deren Betreuer*innen über ihre Projekte ausführlich und in einem kleineren Fachkreis diskutieren können.

Daher möchten wir Sie herzlich vom 29. bis 30. November nach Berlin einladen.

Das Anmeldeformular für die DAT16 findet sich auf der Homepage der GDSU: www.gdsu.de.

**Die Tagung beginnt am Freitag, den 29. November 2024 um 14.00 Uhr.
Ende der Tagung ist Samstag, der 30. November 2024 um 16.00 Uhr.**

**Anmeldung bis spätestens zum 01. November 2024 - per Email an:
office.sachunterricht@hu-berlin.de**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Ort der Tagung ist die Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Tagung findet statt in der Schönhauser Allee 10.

U-Bahnstation „Senefelder Platz“ (U2) oder Bus-/Straßenbahnhaltestelle „Rosa-Luxemburg-Platz (Tram M8 oder Bus 142 – direkt vom Hauptbahnhof).

Zum Prozedere:

- Da es sich um ein Kolloquium handelt, das von der regen Diskussion lebt, ist die Teilnahme aller an beiden Tagen sehr erwünscht.
- Einen Beitrag können nur Promovierende, die zu einem Thema aus der Didaktik des Sachunterrichts arbeiten, anmelden. Bedingung hierfür ist, dass die betreuende Professorin/der betreuende Professor (mindestens während der Vorstellung und Diskussion) des Vorhabens anwesend ist.
- Für die Beiträge stehen entweder 60 oder 90 Minuten zur Verfügung. Hiervon soll mindestens 50% für die gemeinsame Diskussion eingeplant werden. Der Vortragsteil sollte nicht mehr als 30 Minuten umfassen. Bitte die gewünschte Zeit bei der Anmeldung des Beitrages angeben.
- Es können bis zu acht Beiträge diskutiert werden. Falls mehr Beiträge angemeldet werden, treffen die Organisator*innen der Tagung in Absprache mit den Anmelde*r*innen eine Auswahl.
- Die Beiträge sollen gezielt Fragen zur Diskussion aufwerfen – diese können die Forschungsmethodik sowohl hinsichtlich Erhebungs- als auch Auswertungsmethodik betreffen, sachunterrichtsdidaktische Konzeptionen fokussieren, lerntheoretische, bildungstheoretische, erkenntnistheoretische etc. Aspekte aufgreifen usw. Insbesondere die 90 Minuten-Beiträge sollen auch die Möglichkeit eröffnen, gezielt gemeinsam am Datenmaterial (Fragebögen, Interviewsequenzen etc.) zu arbeiten.
- Die vortragenden Teilnehmer*innen reichen vor der DAT ein Abstract zu ihrer Arbeit ein, das von den Organisator*innen an alle Teilnehmer*innen versandt wird. Es dient der inhaltlichen Vorbereitung aller. Das Abstract sollte 2- maximal 3 Seiten umfassen und einen Einblick geben in
 - a) den theoretischen Hintergrund der Arbeit
 - b) die Fragestellung der Arbeit
 - c) Überblick und Begründung des methodischen Vorgehens
 - d) zur Diskussion gestellte Punkte / Fragestellungen an die Tagungsteilnehmer*innen.

Promovierende werden von der GDSU mit einem Beitrag von bis zu 100 Euro unterstützt, wenn sie: im Referendariat sind, ein Stipendium haben, eine Teilzeitstelle haben oder über keine Finanzierung der Arbeit verfügen.

Die Tagung wird organisiert von Prof. Dr. Eva Gläser (Uni Osnabrück) und Prof. Dr. Detlef Pech (HU Berlin) für die Arbeitsgruppe Förderung von Wissenschaftler*innen in Qualifikationsphasen der GDSU.